



Steine gibt es überall. Sie kommen in den unterschiedlichsten Farben und Formen vor. Ganz winzige Steinchen nennt man Sand, größere Steinchen Kiesel.

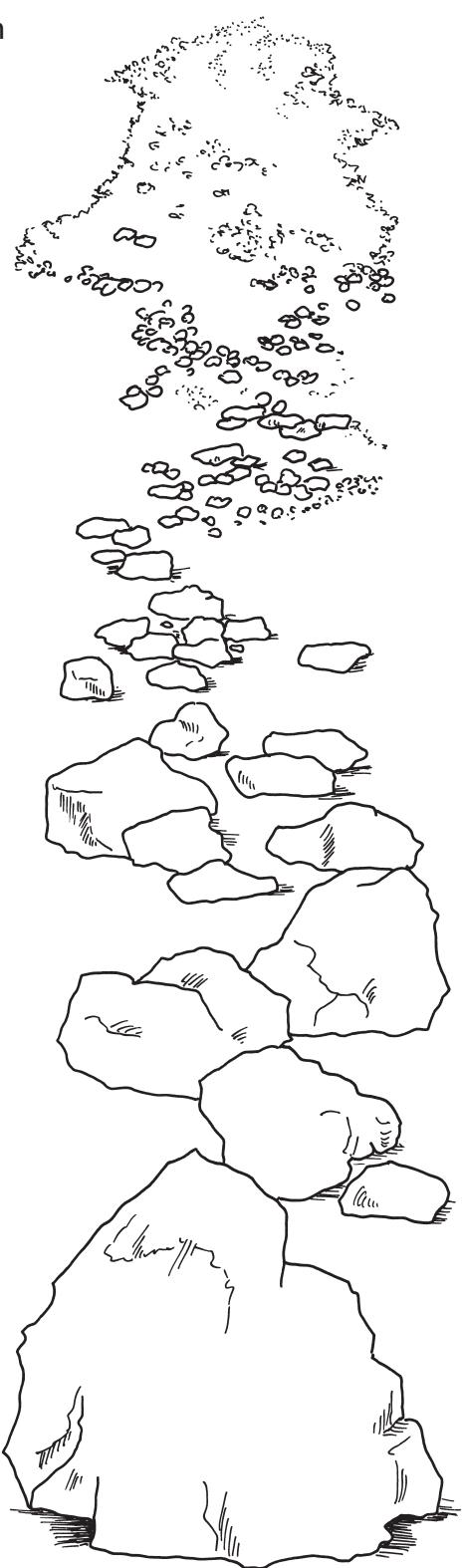
Felsen sind zusammenhängende, große Gebilde aus festem Stein. Aus vielen Felsen besteht ein Gebirge.

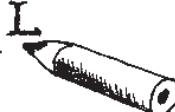
Steine dienen dem Menschen auch als Baumaterial, zum Beispiel für Häuser, Straßen und Gehwege.

Aufgaben:

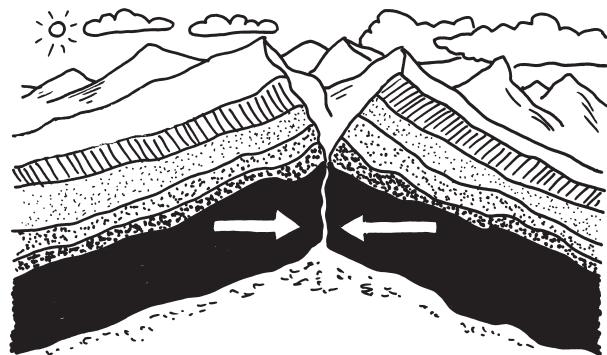
1. Schau dich einmal im Klassenraum um.
Welche Dinge sind aus Stein? Schreibe auf.

2. Untersuche auch deinen Schulhof.
Wo gibt es hier Steine oder Dinge aus Stein?





Unser Planet ist nicht so hart und fest wie es scheint. Tief im Inneren der _____ ist es so heiß, dass ein Teil des Gesteins zu einer dickflüssigen Masse geschmolzen ist. Außen hat die Erde eine harte _____ aus erkaltetem _____. Die Kruste ist an einigen Stellen in große Stücke zerbrochen, die man Platten nennt. Der feste Boden, auf dem wir leben, liegt auf diesen _____, die sich ganz langsam auf dem heißen Gesteinsbrei darunter bewegen. Es gibt acht große und etwa zwölf kleinere Platten, die alle zusammenpassen wie die Teile eines riesigen Puzzles.



Vor ungefähr 65 _____ Jahren waren die Bewegungen der Platten so stark, dass sie mit viel Druck aneinanderstießen. Durch den Druck wurden riesige _____ nach oben gedrückt. So entstanden viele _____, so zum Beispiel die Alpen. Die Erdkruste hat sich dabei in Falten gelegt. Daher nennt man die Alpen auch ein Faltengebirge.

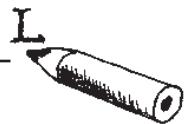
_____ wie Wind, Wasser und Eis bearbeiteten danach die Erdoberflächen und schliffen sie ab. Es entstanden Gebirgsformen, die wir nach der Höhe unterscheiden, nämlich Mittelgebirge und Hochgebirge. Der Bayerische Wald mit Bergen bis 1000 m Höhe gehört zu den _____ und die Alpen mit Bergen bis 2000 m Höhe zu den _____.

Aufgaben:

1. Lies den Text über die Entstehung von Gebirgen sorgfältig durch.
2. Ergänze die fehlenden Wörter.

Erde – Erdmassen – Gebirgsketten – Gestein – Hochgebirgen – Kruste – Millionen – Mittelgebirgen – Naturkräfte – Platten



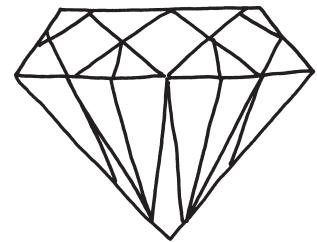


Gesteine setzen sich aus Mineralien zusammen. Das sind natürliche Stoffe, die in der Erdkruste vorkommen. Es gibt über 2000 verschiedene Mineralien. Wichtige Mineralien sind Gold, Silber, Platin und Diamant, aber auch Kupfer, Schwefel, Grafit, Quecksilber oder Arsen.

Bei starker Hitze oder großem Druck verändern die Mineralien ihre Form, ihre Gestalt oder auch ihre Farbe. So entstehen neue, andersfarbige Steine. Oft kommen Mineralien in Form von Kristallen vor, dann haben sie zum Beispiel verschiedene Ecken oder gleichmäßige Flächen.

Seltene und besonders schöne Mineralien nennen wir Edelsteine. Sie werden häufig zu Schmuckstücken verarbeitet. Grüne Smaragde, blaue Aquamarine, rote Rubine, schillernde Opale und Saphire sind zum Beispiel Edelsteine.

Besonders wertvoll ist der Diamant. Er ist durchsichtig wie Glas und das härteste Mineral, das es gibt. Man verwendet ihn deshalb auch zum Glasschneiden und als Bohrer. Ein geschliffener Diamant wird als Brillant bezeichnet und funkelt in den schönsten Farben. Denn wenn man Edelsteine schleift, dann kann man ihre Farben und Musterungen oft noch besser erkennen.



Aufgaben:

1. Löse das folgende Rätsel mithilfe des Textes.
2. Trage die fett markierten Buchstaben der Lösung in die Kästchen unten ein.
Achtung: Manchmal musst du zwei Buchstaben einsetzen!

- 1) Mineralien sind natürliche _____.
- 2) Ein wichtiges Mineral ist das _____.
- 3) Mineralien kommen vor in Form von _____.
- 4) Seltene und besonders schöne Mineralien sind _____.
- 5) Ein besonders wertvoller Edelstein ist der _____.
- 6) Ein geschliffener Diamant heißt _____.
- 7) Der _____ ist ein Edelstein.

Weniger wertvolle Edelsteine werden

	C			C					
1	7	5	2	3	7	6	4	5	3 4

genannt.



**Du brauchst:**

- drei verschiedene Steine aus der Mineralienkiste
- eine Lupe

Besonders schöne Mineralien kannst du in der Mineralienkiste entdecken.
Unter den Steinen steht ihr Name und das Herkunftsland.

Aufgaben:

1. Wähle dir drei Steine aus der Mineralienkiste aus.
Schau dir die Steine mit einer Lupe an. Beschreibe ihr Aussehen.
2. Zeichne sie in dein Steinebuch ab. Notiere darunter den Namen und das Herkunftsland des Steins.
3. Versuche, weitere Informationen über diese Steine herauszufinden (Lexikon, Internet).
Schreibe sie in Stichpunkten in dein Steinebuch.

